WIRTSCHAFTSKAMMER BASELLAND
DIE KMU-ZEITUNG

extra standpunkt DER WIRTSCHAFT

IMPF-KAMPAGNE



Urs Gmünder, Vizepräsident Basellandschaftlicher Apotheker-Verband, Inhaber TopPharm-Apotheken Gmünder in Oberdorf und Bubendorf.

«Wir haben eine Verdreifachung festgestellt»

Standpunkt: *Herr Gmünder, bereits die letztjährige Grippe-Impfkampagne wurde von der Covid-19-Pandemie überschattet. Wie wirkte sich das auf die Zahl der verabreichten Grippeimpfungen aus?*
Urs Gmünder: Im vergangenen Herbst liessen sich wesentlich mehr Menschen gegen Grippe impfen als in den Vorjahren. Für die Apotheken im Kanton Baselland haben wir fast eine Verdoppelung an Impfungen festgestellt, bei der Kampagne mit der Wirtschaftskammer gar eine Verdreifachung.

Mittlerweile gibt es Impfstoffe gegen Covid-19, und noch selten wurde so viel über Impfungen gesprochen. Welche Folgen hat dies für die Grippe-Impfaktion?
In grossen Teilen der Bevölkerung hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass mit den bestehenden Impfungen eine gute Vorbeugung gegen die entsprechenden Erkrankungen erzielt werden kann. Auch haben die letzten eineinhalb Jahre gezeigt, wie verwundbar der Mensch und unsere Gesellschaft trotz aller moderner Technik noch immer sind. Das hat bei vielen Menschen bewirkt, dass sie sich bewusster mit der Thematik des Impfens und dem Schutz, den man dadurch erreichen kann, auseinandersetzen. Ich nehme an, dass dieses Jahr auch wieder mit einer ähnlichen Impfbereitschaft gegen Grippe gerechnet werden kann.

GRIPPE-IMPFAKTION 2021 Wirtschaftskammer Baselland, Basellandschaftlicher Apotheker-Verband und die Ärztegesellschaft Baselland rufen zur Grippeimpfung auf.

«Grippeimpfung ist eine Erfolgsstory»

Die Grippe-Impfaktion der Wirtschaftskammer, des Basellandschaftlichen Apotheker-Verbands und der Ärztegesellschaft Baselland dauert dieses Jahr vom 14. Oktober bis 30. November. Weitere Informationen und die Liste der teilnehmenden Apotheken stehen auf der Rückseite dieses Standpunkt extra. **Jürg Jutzi,** Vorstandsmitglied der Ärztegesellschaft Baselland, sagt, wieso er die Grippe-Impfung auch dieses Jahr empfiehlt.

Standpunkt: *Herr Jutzi, in der Saison 2020/2021 gab es in der Schweiz keinen einzigen bestätigten Grippefall. Ist eine Grippeimpfung dieses Jahr überhaupt nötig?*
Dr. Jürg Jutzi: Wegen der durchgeführten Hygienemassnahmen aufgrund der Covid-19-Pandemie ist es vergangenes Jahr erfreulicherweise auch zu einer Unterbrechung der Übertragung von Grippeviren gekommen. Dies dürfte, neben der Grippeimpfung, zu einem grossen Teil den Ausbruch von Grippefällen verhindert haben.

Wie sieht es dieses Jahr aus?
Im Moment sind die Covid-19-Infektionsraten wieder am Steigen, sodass in den nächsten Wochen nicht mit einer Lockerung der Hygienemassnahmen zu rechnen ist. Falls aber die Maskenpflicht aufgehoben wird, sind Grippefälle zu erwarten. Vor diesem Hintergrund ist auch in diesem Jahr die Grippeimpfung zu empfehlen.

Viele Menschen haben sich im Lauf dieses Jahres gegen Covid-19 impfen lassen. Was sagen Sie jenen, die sich jetzt nicht schon wieder und nicht auch noch gegen die Grippe impfen lassen wollen?
Die Grippeimpfung ist seit Jahren fester Bestandteil von Konsultationen beim Hausarzt und eine Erfolgsstory. Ich denke nicht, dass sich die Einstellung zur Grippeimpfung wegen der Covid-Pandemie wesentlich ändern wird.



Dr. Jürg Jutzi, Hausarzt in Bubendorf und Vorstandsmitglied der Ärztegesellschaft Baselland. BILDER: ZVG

Wer sollte sich auf jeden Fall gegen die Grippe impfen lassen?
Die Grippeimpfung wird vor allem für Personen über 60 Jahre und chronisch Kranke empfohlen.

INFORMATIONEN

Weitere Informationen zur Grippeimpfung finden sich auf der Website des Bundesamts für Gesundheitswesen:

www.impfengegengrippe.ch

Auskünfte zur Grippe-Impfaktion der Wirtschaftskammer Baselland erteilt:
Martin Moos
Tel.: 061 927 65 45
E-Mail: m.moos@kmu.org

DIESE APOTHEKEN MACHEN BEI DER GRIPPE-IMPFAKTION MIT:

4102 Binningen
Kronen Apotheke*
Oberwilerstrasse 2
061 421 66 16

St. Margarethen-Apotheke
Hauptstrasse 46
061 421 34 11

TopPharm Apotheke
Dorenbach
Hauptstrasse 4
061 501 62 62

4123 Allschwil
Dorfplatz-Apotheke
Baslerstrasse 29
061 481 44 59

Medbase Apotheke
Allschwil*
Langenmattweg 1
061 481 60 00

4127 Birsfelden
Hard-Apotheke*
Hauptstrasse 53
061 317 97 77

4127 Birsfelden
TopPharm Birs-Apotheke
Hauptstrasse 78
061 311 14 13

4132 Muttenz
TopPharm Apotheke
Schänzli
St. Jakobsstrasse 140
061 461 10 24

4142 Münchenstein
Gartenstadt Apotheke
Stöckackerstrasse 8
061 411 09 23

4143 Dornach
Saner Apotheke
Dornach Bahnhof*
Amthausstrasse 2
061 706 92 00

4144 Arlesheim
Medbase Apotheke
Arlesheim Birseck*
Ermitagestrasse 9
061 701 17 00

4147 Aesch
TopPharm Apotheke Kunz
Hauptstrasse 105
061 751 17 22

4153 Reinach
Apotheke-Drogerie
Hornstein
Angensteinerstrasse 5
061 717 99 33

TopPharm Apotheke
Parfümerie Liechti im Dorf
Hauptstrasse 27
061 711 21 21

4226 Breitenbach
Schwarzbuebe Apotheke
Fehrenstrasse 7
061 781 24 44

4242 Laufen
DROPA Drogerie Apotheke
Bahnhofstrasse 11
061 761 62 25

Medbase Apotheke
Laufen Stedtli
Hauptstrasse 20
061 765 96 96

4410 Liestal
Bahnhof Apotheke Liestal*
Bahnhofplatz 11
061 922 09 22

4414 Füllinsdorf
DROPA Drogerie Apotheke
Schönthal
Mühlerainstrasse 19
061 901 71 71

4414 Füllinsdorf
Lindenapotheke
Hauptstrasse 2
061 901 72 32

4416 Bubendorf
TopPharm Apotheke
Gmünder
Bad Bubendorf*
Grüngenstrasse 1
061 921 80 90

4436 Oberdorf
TopPharm Apotheke
Gmünder
Oberdorf*
Hauptstrasse 45
061 961 80 90

4450 Sissach
Central-Apotheke
Hauptstrasse 46
061 971 29 01

TopPharm Apotheke &
Drogerie*
Hauptstrasse 17
061 985 84 04

4460 Gelterkinden
Apotheke Gelterkinden
Handschin AG
Poststrasse 9
061 985 99 66

TopPharm Center Apotheke
Werthmüller AG
Migros Markt
Badweg 2
061 985 84 00

*Terminvereinbarung erwünscht

GRIPPE-IMPFUNG UND COVID-19

Der bei der Grippe-Impfaktion verwendete Impfstoff bietet nur Schutz vor dem Influenzavirus, nicht aber vor dem neuen Coronavirus und all den übrigen Krankheitskeimen, die sich im Winterhalbjahr ausbreiten und Erkältungskrankheiten verursachen. Es kann auch vorkommen, dass eine geimpfte Person trotzdem an Grippe erkrankt. Normalerweise sind in einem solchen Fall die Symptome weniger ausgeprägt. Auch das Risiko von Komplikationen ist geringer.

Die Grippeimpfung wird vor allem Personen über 60 Jahren und Menschen mit chronischen Krankheiten, wie Herz-Kreislauf-Beschwerden oder Diabetes empfohlen. Zusätzlich sollten sich jedoch auch alle Personen gegen Grippe impfen lassen, die Kontakt zu der obgenannten Gruppe haben oder die generell viel Kontakt zu anderen Menschen haben, sei dies nun beruflich oder privat.

SO GEHTS:

Vorgehen bei Apotheken:
Apotheke auswählen
Wählen Sie aus der Liste links eine Apotheke aus, bei welcher Sie Ihre Mitarbeitenden impfen lassen wollen. (Sie können mehrere Apotheken auswählen.)

Mitarbeitende fragen
Klären Sie ab, wer von Ihren Mitarbeitenden sich in diesem Zeitraum – freiwillig – in der von Ihnen ausgewählten Apotheke gegen Grippe impfen lassen möchte.

Impfgutschein ausfüllen
Stellen Sie für die Mitarbeitenden einen Impfgutschein aus, den diese zum Impftermin mitnehmen. Die Impfgutscheine liegen diesem «Standpunkt extra» bei.

Apotheke informieren
Melden Sie der Apotheke, wie viele Mitarbeitende sich impfen lassen wollen. Bei einigen Apotheken – sie sind in der Liste links mit einem * gekennzeichnet ist eine Terminvereinbarung nötig.

Apotheke aufsuchen
Die Mitarbeitenden, die sich impfen lassen wollen, suchen die Ihrer Voranmeldung entsprechende Apotheke auf und geben den Impfgutschein ab.

Impfen lassen
Die Impfungen werden von einer autorisierten Medizinalperson vorgenommen.

Vorgehen bei Arztpraxen:
Mitarbeitende fragen
Klären Sie ab, wer von Ihren Mitarbeitenden sich in diesem Zeitraum – freiwillig – gegen Grippe impfen lassen möchte.

Impfgutschein ausfüllen
Stellen Sie für die Mitarbeitenden einen Impfgutschein aus, den diese zum Impftermin mitnehmen. Die Impfgutscheine liegen diesem «Standpunkt extra» bei.

Arztpraxis aufsuchen
Die Mitarbeitenden, die sich impfen lassen wollen, suchen den Hausarzt oder die Hausärztin ihrer Wahl auf und geben den Impfgutschein ab.

Impfen lassen
Die Impfungen werden von einer autorisierten Medizinalperson vorgenommen.

Rechnungsstellung:
Die Apotheken und Arztpraxen erstellen nach Abschluss der Aktion eine Gesamtrechnung an Ihr Unternehmen. Eine Impfung kostet 39 Franken inkl. Mehrwertsteuer. Mitglieder der Wirtschaftskammer erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.

Impfung in Gruppen oder vor Ort:
Ab fünf Mitarbeitenden, die sich in einer Gruppe impfen lassen wollen, ist bei Apotheken und Arztpraxen eine Terminvereinbarung nötig. Ab zehn Personen ist eine Impfung vor Ort im Betrieb möglich. Für Details kontaktieren Sie eine der beteiligten Apotheken oder Arztpraxen.